



P F A R R B R I E F

SEELSORGERAUM OETZ - SAUTENS



OSTERN 2025

AUSGABE 40 | April 2025

„MIT HOFFNUNG DEM OSTERFEST ENTGEGENGEGEHEN“

Im heurigen Jahr feiern wir als Kirche ein Heiliges Jahr und Papst Franziskus hat uns eingeladen die Hoffnung im Blick zu haben. Pilger der Hoffnung sollen wir sein. Ich war deswegen im Februar mit einer Gruppe von Priestern in Rom und hatte schon die Gelegenheit einen Pilgerweg der Hoffnung von der Engelsburg zur Heiligen Pforte im Petersdom zu gehen. Dabei begleitete mich die Frage: Was lässt mich hoffen? Ich glaube, dass die Tage in Rom sehr kurz waren um eine klare Antwort zu geben, aber doch gibt es einige Ansätze.

Ich beginne mit der Heiligen Pforte und denke an die Worte von Papst Franziskus, der geschrieben hat: „Christus ist die Pforte zum Heil, und er ist weit offen für uns“. Christus hat ein großes Herz und er ist weit offen für einen jeden von uns mit unserer oft sehr menschlichen Lebensgeschichte. Es gäbe keine bessere Zeit als die vorösterliche Zeit um sich in Erinnerung zu rufen, wie sehr Jesus seine Arme für uns ausbreitet, um uns die grenzenlose Liebe Gottes erfahren zu lassen. Unterschiedliche Geschichten aus dem Leben Jesu wurden für jeden Sonntag ausgewählt. Sie erzählen uns von der unendlichen Liebe Gottes zu uns Menschen – der Hirte, der ein Schaf sucht, der barmherzige Vater der seinen verloren geglaubten Sohn in die Arme nimmt, oder auch der Dialog mit einer Frau in einer verzweifelten Lage – alle diese Geschichten verbindet eine Botschaft: Gottes Liebe schenkt Hoffnung.

Am Aschermittwoch hörten wir die Worte: „Jetzt ist die Zeit der Gnade“ – jetzt ist die Zeit mit Hoffnung erfüllt zu werden. Die Heilige Schrift ist eine Schatzkiste der Hoffnung mit Altem und Neuem für unser Leben. Gott schenkte immer wieder Hoffnung, und den Höhepunkt seines Heilswirkens feiern wir zu Ostern: den Tod und die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus – den Sieg des Lebens über den Tod. Ostern lässt mich hoffen, weil es nach der Trauer des Karfreitags auch die Freude des Ostermorgens gibt.

Ostern lässt uns mit Hoffnung pilgern und in der Berufung wachsen eine „GMBH“ – eine Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung zu sein – einer Hoffnung die von Gott ausgeht, und im Johannesevangelium in folgende Worte gefasst wurde: „Gott hat seinen Sohn gesandt nicht um die Welt zu richten, sondern damit die Welt gerettet würde“.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest

Pfarrer Andreas Agreiter



Jesus,
du hast dei Kreuz,
den Balken,
durch die Straßen getragen.
Für uns.
Jesus,
du hast am Kreuz gelitten.
Für uns.
Dein Kreuzesbaum,
Jesus, ein Todesbaum.
Dein Kreuzesbaum,
Jesus, ein Lebensbaum.
Jesus,
du kamst vom Tod zum Leben.
Für uns.
Danke

STERNSINGERAKTION 2025 IN OETZ

Das Sternsingen war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, was natürlich vor allem allen Kindern, der Erwachsenengruppe sowie den Begleitpersonen zu verdanken ist. Besonders danken möchte ich auch der Katrin von Oetzerau, sowie der Patricia von Habichen! Sie sind es, die das Sternsingen in diesen Ortsteilen immer wieder hervorragend organisieren. Nicht vergessen möchte ich aber auch alle jene, die diese Aktion im Besonderen unterstützt haben. Es sind dies in erster Linie die Eltern die den Kindern die Möglichkeit und Erlaubnis erteilt haben, an dieser Aktion teilnehmen zu dürfen. Auch jenen Eltern die für die Verköstigung der Kinder aufgekommen sind, möchte ich mein allerherzlichstes Dankeschön sagen! Besonders schön war auch der Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss an diesen gab es dann ein gemeinsames Mittagessen beim Oetzer Wirt. Danach erhielten die Kinder noch ein kleines Geschenk mit einer Urkunde als Dankeschön für ihr Mitwirken!
Es wird das letzte Mal gewesen sein, dass ich die gesamte Organisation für das Sternsingen übernommen habe. Sehr froh bin ich darüber, dass ich bereits eine Nachfolgerin gefunden habe, die sich bereit erklärt hat, das Sternsingen zu übernehmen. Es ist dies Frau Susanne (Susi) Göbhart vom Schrofen. Ich werde sie natürlich soweit es nötig ist anfangs noch unterstützen.

Euer Verantwortlicher für das Sternsingen, Josef





Danke!
Das Sammelergebnis der
Sternsinger/innen unserer Pfarre:

€ 11.474,20

 Dreikönigsaktion
Netzwerk der Katholischen Langester

STERNSINGERAKTION 2025 IN SAUTENS

Wir sagen DANKE!

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unglaublicher Kreativität und großem Einsatz dazu beigetragen, dass die Sternsingeraktion ein voller Erfolg wurde.

#SternsingenBewegt – und das im wahrsten Sinne des Wortes!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die ihre Türen geöffnet und großzügig für Kinder in Not gespendet haben. Euer Engagement hat uns tief berührt. Ihr habt einmal mehr bewiesen:

#SternsingenBewegt Menschen und Herzen.

Ihr wart einfach großartig!

Wir sagen allen Kronenträgern DANKE!

Mit flinken Füßen, funkelnden Kronen und farbenfrohen Gewändern – unsere Sternsinger haben Großartiges geleistet! Sie haben gesungen, Freude verbreitet und ein Zeichen der Nächstenliebe gesetzt.

Als Zeichen unserer Wertschätzung waren alle Sternsinger Ende Jänner zum Pizzaessen im Raikasaal eingeladen. Zum ersten Mal gab es für alle Sternsinger im Seelsorgeraum einen Film, Popcorn und Süßes.

Werde auch du ein Teil der Sternsingeraktion!

Damit die Aktion auch im nächsten Jahr reibungslos gelingt, brauchen wir weitere engagierte Kinder und Erwachsene als Sternsinger, Begleiterinnen und Betreuerinnen. Unser Pfarrgebiet ist groß, und jede helfende Hand zählt.

Helft mit und werdet Teil dieser wunderbaren Tradition! Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Sabine Ostermann

Das Sternsinger-Ergebnis in Sautens

7.454,50 Euro

Herzlichen Dank!



AKTION - FAMILIENFASTTAG

Auch in diesem Jahr wurde wiederum in Oetz am Zentrumsplatz, sowie in Habichen bei der ehemaligen Pizzeria sowie in Oetzerau die Fastensuppe ausgegeben. In Oetzerau ergab sich auch die Möglichkeit, die Suppe vor Ort zu verköstigen.

Diese Aktion wurde von der Bevölkerung sehr positiv und gut angenommen. Besonderer Dank geht an die Gasthöfe und Hotels, die die Suppen gekocht und zur Verfügung gestellt haben. Es sind dies „Posthotel Kassl“ sowie das „feline“ und das „Achstürberl“ in Oetz, weiters in Habichen der „Habicher Hof“ und „Waldhof“ und in Oetzerau waren die Bäuerinnen für das Suppen kochen zuständig. All diesen Hotels und den Oetzerauer Bäuerinnen gilt unser besonderer Dank! Nicht vergessen möchte ich aber auch jene Personen, die sich bereit erklärt haben die Suppen auszugeben und allen die dieses Angebot angenommen haben und durch ihre Spende dazu beigetragen haben, dass die Kath. Frauenbewegung ihre Partnerorganisation in Kolumbien unterstützen kann. Die Spenden kommen den indigenen und afro-kolumbianischen Frauen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, zugute.

Die Summe der Spenden im Rahmen der Fastensuppe betrug

1.410,20 Euro

Vergelt's Gott für die Spenden



AKTION
FASTENSUPPE
Am Aschermittwoch, den 05.3. 2025
konnte im Widum in Sautens von 11.00 - 13.00 Uhr
die Fastensuppe gegessen oder mitgenommen werden



Die Suppen wurden
vom Hotel Daniel
und vom Hotel Ritzlerhof
gespendet!



Danke



RITZLERHOF

SELPMES & GEMÜTES HOTEL

Vielen Dank allen Spendern und Helfern!

Es wurden **440,00 Euro**

für einen guten Zweck eingenommen.



TAUFEN IN SAUTENS

Das erste Sakrament, das wir als Christen empfangen und mit dem wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden, ist die Taufe. Folgende Taufen wurden im vergangenen Jahr in Sautens gefeiert:

25.08.2024	Ben Holzknecht
21.09.2024	Lukas Ambrosi
19.10.2024	Steixner Max
11.01.2025	Wolf Gabriel
26.01.2025	Mussak Emma

HOCHZEITEN

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH IM VERGANGENEN JAHR IN SAUTENS GESPENDET

01.06.2024 PÜHRINGER FABIAN UND CLAUDIA PÜHRINGER

10.08.2024 EGGER JOSEF UND EGGER LAURA



TAUFEN IN OETZ

Das erste Sakrament, das wir als Christen empfangen und mit dem wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden, ist die Taufe. Folgende Taufen wurden im vergangenen Jahr in Oetz gefeiert:

10.02.2024	Matteo Hermann Bruno HUBER	Sohn von Nadine HUBER und Lukas JÄGER
23.03.2024	Amelie SANTER	Tochter von Maria BADER und Stefan SANTER
23.03.2024	Ida FALKNER	Tochter von Verena und Lukas FALKNER
14.04.2024	Vinzenz SONNWEBER	Sohn von Juliane und Andreas SONNWEBER
20.04.2024	Simon SCHEIBER	Sohn von Eva Maria SCHEIBER und David WURDAK
04.05.2024	Lea Martha ABWERZGER	Tochter von Karin und Thomas ABWERZGER
26.05.2024	Felix SCHATZ	Sohn von Nadja und Robert SCHATZ
02.06.2024	Zoe Jennifer BACINGER	Tochter von Stefanie und Frank BACINGER
08.06.2024	Wim Ignaz HAMMERL	Sohn von Sophia und Christian HAMMERL
15.06.2024	Lotti SANTER	Tochter von Doreen VOLLRATH und Christian SANTER
06.07.2024	Rosa Marlene PRANTL	Tochter von Hannah PRANTL und Marco HEIDEGGER
27.07.2024	Lea JÄGER	Tochter von Dr. Lisa Katharina JÄGER-LARCHER und David JÄGER
17.08.2024	Theo PRANTL	Sohn von Miriam PRANTL und Thomas KLOTZ
07.09.2024	Nora PARTH	Tochter von Ariane PFEFFERLE und Martin PARTH
07.09.2024	Travis Anthony SCHNÖLL	Sohn von Anja und Mag. Christian SCHNÖLL
22.09.2024	Aurelia Coletta GRÜNER	Tochter von Mag. Christina Coletta und DI Armin GRÜNER
12.10.2024	Ella RIML	Tochter von Nicole RIML und Jonas ROSENHAMMER
12.10.2024	Elias PARTH	Sohn von Stefanie Maria RIMML und Manuel PARTH
12.10.2024	Alexander Josef Werner RIMML	Sohn von Daniela JÄGER und Harald RIMML
10.11.2024	Leni Alexandra SWOBODA	Tochter von Verena und Martin SWOBODA

HOCHZEITEN

DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH IM VERGANGENEN JAHR IN OETZ GESPENDET

01.05.2024 NICOLE UND MATTHIAS GRÜNER

08.06.2024 ELENA UND DOMINIC MÖSTL

24.07.2024 THEODORA VAN DOREMALEN UND FLORIBERT VAN DE GEVEL



FIRMUNG 2025:

„COUNT ON ME – DU KANNST AUF MICH ZÄHLEN“

Am 31. Mai 2025 feiern wir in unserem Seelsorgeraum die Firmung unter dem Motto „Count on Me – Du kannst auf mich zählen“. Dieses moderne Thema wurde bewusst gewählt, um die Werte Freundschaft, Vertrauen und Nächstenliebe in einem zeitgemäßen Kontext zu vermitteln und junge Menschen in ihrer Lebensrealität abzuholen.

Die Worte „Wenn du dich jemals in der Dunkelheit verläufst und du nichts sehen kannst, ich werde das Licht sein, das dich führt“ spiegeln die Bedeutung der Firmung wider: Als gefestigte Christen sind wir berufen, anderen Halt und Orientierung zu geben – so wie Jesus es uns vorgelebt hat. Auch die Bibelstelle Jesaja 41,10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“ unterstreicht diese Botschaft.

Warum ein modernes Motto?

Jugendliche begegnen dem Thema Freundschaft nicht nur in ihrem persönlichen Umfeld, sondern auch in der Musik und den Medien. Musik in englischer Sprache ist für sie selbstverständlich, deshalb haben wir uns für ein Motto aus ihre Lebenswelt entschieden. „Count on Me“ – dieser Satz bedeutet nicht nur, dass man sich auf einen Freund verlassen kann, sondern erinnert uns auch daran, dass Gott immer für uns da ist. Er begleitet uns durch Höhen und Tiefen und stärkt unsere Gemeinschaft.

Freundschaft als zentrales Element

Gerade in den Teenagerjahren spielt Freundschaft eine entscheidende Rolle. Doch nicht jede Verbindung ist von Dauer oder von Wert. Jugendliche sollen lernen, welche Freundschaften Bestand haben, wie man sie pflegt und welcher Freund sie selbst sein möchten. Freundschaft ist ein Geschenk – sowohl zum Geben als auch zum Empfangen. Ebenso ist die Firmung ein

Geschenk: die Freundschaft mit Gott.

Die Firmvorbereitung bietet Gelegenheit, darüber nachzudenken, in welchen Freundschaften man sich engagiert – ob man nur empfängt oder auch gibt. Dabei steht auch die Frage im Raum: Wie kann Gott dabei helfen, ein besserer Freund oder eine bessere Freundin zu werden?

Glaube in Aktion – Verantwortung für andere übernehmen

Viele Menschen setzen sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich für andere ein – sei es in der Feuerwehr, in der Kirche oder in Vereinen. Ein Zeuge für Christus zu sein, zeigt sich für jeden individuell. Im Rahmen der Firmvorbereitung engagierten sich die Jugendlichen in sozialen Projekten und lernten das Pfarrleben kennen. Sie wurden ermutigt, ihre Komfortzone zu verlassen und zu erfahren, was passiert, wenn Gott sie im Alltag braucht.

Pop-Musik und Glaube – eine Verbindung

Auch in der Pop-Musik finden sich viele Botschaften, die mit dem Glauben verknüpft werden können. Songs über Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt spiegeln oft christliche Werte wider. Lieder wie „Count on Me“ von Bruno Mars oder „You Raise Me Up“ von Josh Groban erinnern daran, dass wir füreinander da sein sollen und dass es immer eine höhere Kraft gibt, die uns unterstützt. Durch solche Musik kann der Glaube greifbar und fühlbar werden – besonders für junge Menschen.

Die Firmung soll die Jugendlichen zudem ermutigen, bewusst hinzuhören und kritisch zu hinterfragen. Die Entscheidung für dieses Sakrament soll nicht aus Tradition heraus getroffen werden, sondern aus einer überzeugten Freundschaft mit Gott heraus. Jeder Einzelne wird angeregt, über seine Beziehung zu Gott nachzudenken: Was kann ich tun, um diese Freundschaft zu vertiefen? Und wie kann ich durch Gott zu einem besseren Freund werden?

Mit dieser inspirierenden Feier möchten wir die Jugendlichen stärken, um ihren Glauben aktiv zu leben und füreinander da zu sein – ganz im Sinne von „Count on Me“.

Sabine Ostermann

Wir bedanken uns bei allen die das Projekt begleiten und unterstützen.



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

IN OETZ – „GEMEINSAM UNTERWEGS“

Die Erstkommunion ist eine ganz besondere Zeit im Leben der Kinder. Gemeinsam mit ihren Eltern bereiten sie sich auf dieses große Fest vor, entdecken den Glauben, erleben Gemeinschaft und gestalten mit viel Freude und Kreativität ihre Vorbereitungszeit.

Ein bedeutender Teil der Vorbereitung war die Gestaltung der Kreuze. Jedes Kind befestigte drei Perlen als Symbol der Dreifaltigkeit an seinem Holzkreuz und vertiefte dabei das Thema Segen. Die Kinder gestalteten mit viel Liebe das Altarbild, platzierten sich an der symbolischen Rebe und setzten mit ihren Fingerabdrücken die Trauben als Zeichen der Verbundenheit. Auch die Gestaltung der Erstkommunionkerzen war ein besonderer Moment. Unter liebevoller Anleitung verzierten die Kinder ihre Kerzen individuell, sodass persönliche Symbole des Lichts entstanden, die sie an ihrem großen Tag begleiten werden.

Ein weiteres schönes Erlebnis war das Brotbacken. Die Kinder erlebten mit allen Sinnen den Weg des Weizenkorns bis zum fertigen Brot. Den feierlichen Abschluss der Vorbereitungszeit bildete die Kirchenbesichtigung mit einer Kirchturbesteigung.

Am Sonntag, den 16. März, fand in der Kirche die feierliche Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder statt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die acht Kinder, die sich der Kirchengemeinde vorstellten und damit offiziell ihren Weg zur Erstkommunion begannen. Mit Gebeten, Fürbitten und Liedern gestalteten sie den Gottesdienst aktiv mit und machten ihn zu einem besonderen Erlebnis. Jedes Kind stellte sich persönlich vor, entzündete seine mit viel Liebe gebastelte Kerze und trug eine Fürbitte vor.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Andreas, Sabine und dem Religionslehrer für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Wir blicken mit Freude und Dankbarkeit auf diese besondere Zeit der Vorbereitung zurück. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse haben die Kinder auf ihrem Glaubensweg gestärkt. Nun freuen wir uns auf das große Fest der Erstkommunion am 27. April 2025, das sie mit ihren Familien und der ganzen Gemeinde feiern werden.



„IN DER HAND GOTTES GEBORGEN“

In diesem Jahr steht die Erstkommunionvorbereitung in Sautens unter dem Thema „In der Hand Gottes geborgen“. Dieses Thema soll den Kindern das Gefühl vermitteln, dass sie von Gott geschützt, geführt und geliebt werden. Der Auftakt der Vorbereitung war ein kreativer Moment: Jedes Kind bastelte seine eigene Kerze für den Altar, welche sie die ganze Zeit rund um die Erstkommunion begleitet und ließ dabei seine Hand in Gips abformen – ein symbolischer Akt, der die Nähe Gottes und die Verantwortung, mit den eigenen Händen Gutes zu tun, verdeutlicht.

Ein besonders schöner Moment war der Vorstellungsgottesdienst, bei dem die Kinder der Gemeinde vorgestellt wurden. Jedes Kind erzählte, was es mit seinen Händen Gutes tut. Es war berührend zu hören, wie die Kinder ihre Gedanken und Wünsche teilten. Musikalisch begleitet wurden wir vom Chor Marcato.

Ein weiteres Highlight war das Schnitzen der Erstkommunikionskreuze, bei dem sich der ehemalige Volksschuldirektor Hans Neururer die Zeit nahm, mit den Kindern zu arbeiten um ihnen eine bleibende Erinnerung zu schaffen. Gemeinsam mit ihren Lehrern Christian und Markus bastelten die Kinder das Altarbild und das Altartuch, die beim Festgottesdienst als Blickfang dienen werden und die Feierlichkeiten noch festlicher machen.

Die nächsten wichtigen Schritte auf dem Weg zur Erstkommunion sind die Erstbeichte mit Pfarrer Andreas, das Brotbacken, sowie eine Führung durch die Kirche und den Kirchturm mit Auer Luggi. Direktor Klaus wird den Kindern die Orgel zeigen, und Emil Strigl wird mit Ihnen die Kapellen in Sautens besuchen und spannende Geschichten erzählen. Diese einmaligen Erlebnisse werden von den Kindern bereits herbeigesehnt, da die Erzählungen der vorangegangenen Klassen die Spannung steigen lassen. Gemeinsam werden wir am Palmsonntag mit den selbst gestalteten Palmlatten in die Kirche einziehen.

Am 18. Mai ist es dann soweit: Der große Tag der Erstkommunion. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, LehrerInnen, Eltern, Ehrenamtlichen, Pfarrer Andreas und Pastoralassistentin Sabine Ostermann, welche die Kinder auf diesem besonderen Weg begleiten, unterstützen und mit Ihrem „Da-Sein“ und „Zeit-schenken“ eine unvergessliche Zeit gestalten. Wir freuen uns auf die kommenden Schritte – damit wir uns alle in Gottes Hand geborgen fühlen.

Die Elternvertreterinnen der 2. Klasse Volksschule Sautens Anja und Conny



ERSTKOMMUNION IN OETZERAU AM 10. MAI 2025

Am 10. Mai 2025 feiern sechs Kinder in Oetzerau ihre Erstkommunion: Sofia, Matilda, Joline, Mona, Jürgen und Rafael. Die Vorfreude ist riesig und die Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Die Kinder gestalteten ihre eigene Kerze und bemalten ihre Schatztruhe perfekt, um kleine Erinnerungen zu sammeln. Auch die Gestaltung der Osterkerze war ein schönes Projekt, das die Gemeinschaft in dieser festlichen Zeit symbolisiert.

Ein besonderes Erlebnis war der Vorstellungsgottesdienst im März, bei dem die Kinder ihre Familien und Freunde mit offenen Herzen einluden, ihren großen Tag mit ihnen zu teilen. Es war ein schöner Moment in der Kirche, voller Freude und Spiritualität.

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Erstkommunionfeier!





GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Der Verein **EZ-ploreer** bedankt sich von Herzen für die tolle Zusammenarbeit mit der Pfarre Oetz. Durch diese wertvolle Kooperation dürfen wir den Pfarrsaal für verschiedene Veranstaltungen nutzen und damit unser Angebot für Familien, Kinder und Erwachsene weiter ausbauen.



Besonders freuen wir uns, dass unser **Kinderchor** mit über 20 begeisterten Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von **Michaela Scheiber** und **Stefanie Maurer** regelmäßig dort proben kann. Mit viel Freude und Engagement gestalten die Kinder musikalisch Familiengottesdienste mit – zuletzt die heilige Messe mit Taufkinder- und Kindersegnung in der Pfarre Oetz. Aktuelle Termine der Familiengottesdienste findet ihr auf der Website und den Social-Media-Kanälen des Seelsorgeraums Oetz-Sautens.

Neben dem Kinderchor finden im Pfarrsaal auch unser **Mini & Me-Treffen** (ein Eltern-Kind-Treffen für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren im zweiwöchigen Rhythmus), ein wöchentlicher Italienisch-Kurs sowie ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Wir schätzen diese Möglichkeit sehr und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen. Wer unseren Verein und unser vielfältiges Programm noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen: www.ez-ploreer.com

Lisa Zangerl

PROZESSIONEN

Prozessionen im Seelsorgeraum

Ich möchte hier einen kurzen Überblick über die Prozessionen im Seelsorgeraum an den verschiedenen Feiertagen geben und muss leider vorausschicken, dass es heuer Veränderungen gibt:

19. Juni 2025: Fronleichnam

Wir werden heuer das Fronleichnamfest - das Fest der Heiligen Eucharistie - im Seelsorgeraum wie folgt feiern:

8.00 Festmesse in der Pfarrkirche Sautens mit anschließender Prozession mit dem Wogo Team

9.30 Festmesse in der Pfarrkirche Oetz mit anschließender Prozession Herz Jesu Sonntag: 29 Juni 2025

Oetz: Festgottesdienst mit Prozession um 9.00

Sautens: Festmesse mit Prozession um 9.00

Am 29 Juni feiern wir heuer in Sautens Herz Jesu und unser Kirchenpatrozinium mit einem Festgottesdienst und Prozession. Der Prozessionsweg muss noch festgelegt werden und wird frühzeitig bekannt gegeben.

Kirchtagsprozession in Oetz am 7.September 2025

Festgottesdienst und Prozession um 9.00

Fest Mariä Namen in Sautens:

Festgottesdienst und Prozession am 14 September 2025 um 9.00.

Ich bitte um Euer Verständnis für die Veränderungen im heurigen Jahr und bedanke mich bei allen, die mithelfen, damit die Prozessionen in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden können.

Pfarrer Andreas



GEDANKEN ZUM FEST FRONLEICHNAM

Wie verstehen wir, oder woran denken wir bei der Feier des Fronleichnamsfestes? Freier Tag, langes Wochenende, Trachtenumzug, ist uns die religiöse Bedeutung des Festes noch bekannt? „Das Fronleichnamsfest, oder das Fest des Leibes und Blutes Jesu Christi, ist die Feier die bleibende Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie und wird am Donnerstag der zweiten Woche nach Pfingsten gefeiert“ (Webseite Diözese Linz).

In unserem Land ist der Tag noch ein gesetzlicher Feiertag, aber ich habe in Ländern gelebt, wo dieser Tag am Sonntag danach begangen wurde. Wichtiger als auf den Tag zu achten, ist es wohl, den Sinn des Festes im Blick zu behalten. Fronleichnam ist ein zweiter Gründonnerstag. Jesus macht uns die Zusage in den verwandelten Gestalten von Brot und Wein, der heiligen Eucharistie, immer unter uns gegenwärtig zu sein. Die Gegenwart Christi im verwandelten Brot in der Monstranz inmitten des pilgernden Gottesvolkes will in der Prozession zum Ausdruck kommen. Der Bezug zur Heiligen Eucharistie verlangt, dass dieses Fest mit einer Heiligen Messe begangen wird. Die Heilige Messe mit Prozession haben traditionell diesen Festtag geprägt, aber wenn dies auf Grund örtlicher Gegebenheiten und der Realität des Priestermangels, nicht mehr möglich sein sollte, dann sollte es auch in unserem Seelsorgeraum erlaubt sein über geänderte Tage und Zeiten nachzudenken und zufriedenstellende Entscheidungen zu treffen. Andere Pfarren, zu denen auch meine Heimatpfarre gehört, haben diesen Prozess schon vollzogen. Man wechselt sich ab mit der Prozession und ich glaube, dass dies auch in unserem Seelsorgeraum möglich sein sollte. In jedem Fall wird in jeder Pfarre des Seelsorgeraumes an dem Tag eine Heilige Messe gefeiert. Fronleichnam findet statt auch wenn sich der Ablauf heuer geändert hat.

Pfarrer Andreas

PFARRKIRCHE SAUTENS

Aktueller Stand 03.2025 • Projekt Sanierung Kirchturm der Pfarrkirche 2025

Gleich nach Ostern geht's los –
alle notwendigen Genehmigungen liegen mittlerweile vor.

Die Zustimmung zur Außenrenovierung unseres Kirchturmes wurde sowohl vom Denkmalamt als auch von der Diözese Innsbruck schriftlich erteilt.

Die Auftragsvergabe an die beteiligten Firmen (insb. Gerüstbauer, Restaurator, Spengler) wurde im Pfarrkirchenrat einstimmig beschlossen. Die jeweiligen Firmen sind informiert und wissen Bescheid.

Die Analyse der Probeentnahmen vom Putzaufbau sowie der Kirchturmfarbe durch den Restaurator hat ergeben, dass die oberste Farbschicht durch Abwaschen entfernt werden kann. Laut Vorgabe des Bundesdenkmalamtes (BDA) muss dann eine Kalkfarbe beim Malen der Turmmauern verwendet werden. Auch der schon durch die Gemeindearbeiter entfernte Zementputz im unteren Bereich des Turmes muss durch einen Kalkputz ersetzt werden.

Das vorhandene Glasdach über der Eingangstüre zur Sakristei muss laut BDA abgebaut werden. Die Anbringung einer neuen Eingangsüberdachung ev. als Schindeldach muss jedoch noch mit den Verantwortlichen des BDA ausverhandelt werden.

Im Sockelbereich sollte eine Drainage mit Einleitung in den Regenwasserkanal verlegt werden um eindringendes Regenwasser möglichst effizient vom Fundament (besteht nur aus großen Steinen) abzuleiten.

Laut aktueller Aufstellung liegen die geplanten Sanierungskosten bei rund EUR 175.000,00 brutto.

Alle notwendigen Förderanträge – Bundesdenkmalamt, Diözese Ibk, Landesgedächtnisstiftung und Kulturabteilung des Landes Triol wurden bereits eingereicht und wir warten gespannt auf die jeweiligen Beschlüsse über die Fördergelder. Auch bei der Gemeinde Sautens wurde um einen entsprechenden Beitrag aus dem Budget angefragt.

Aufgrund der hohen Kosten würden wir uns über Spenden der Gemeindebürger sowie von Vereinen, Firmen und Institutionen sehr freuen. Ein entsprechendes Spendenkonto wird eingerichtet und rechtzeitig bekannt gegeben. Unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahmen ergeht in Absprache mit der Gemeinde ein Informationsschreiben über entsprechende Sicherheitsvorschriften (Absperrungen, etc.), welche unbedingt beachtet und von allen Personen eingehalten werden müssen. Wir bitten um entsprechendes Verständnis und bedanken uns bei allen die das Projekt begleiten und unterstützen.

für den Pfarrkirchenrat der Pfarre Sautens
Hans Peter Strigl



TAUFKINDER- UND KINDERSEGNUNG IM SEELSORGERAUM

Mit großer Freude konnten wir rund um“ Mariä Lichtmess “ alle Familien – besonders jene, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben zu einem feierlichen Familiengottesdienst begrüßen. Gemeinsam mit ihren Eltern, Patinnen und Paten kamen sie in unsere Kirche, um Gottes Segen für ihre Kinder zu empfangen. Ein besonders bewegender Moment war das Entzünden der Kerzen, die von unseren Firmlingen liebevoll gestaltet worden waren. Diese Kerzen, die nun in den Familien weiterleuchten, symbolisieren den Segen und die Geborgenheit, die Gott jeder Art schenkt. Die Freude über die vielen kleinen Gäste war in der ganzen Kirche spürbar. Kinderstimmen erfüllten den Raum und ihre lebendige Präsenz machte diesen Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem. Denn Kinder sind nicht nur Geschenke des Lebens, sondern auch wertvolle Mitglieder unserer Glaubensgemeinschaft. Das gemeinsame Gebet und die Segnung erinnern uns daran, wie sehr jedes Kind unser Leben bereichert. Wie schön ist es, wenn wir gemeinsam vor Gott treten können mit den Worten: „Schau, wie wunderbar dieses Kind gelungen ist! Es hat Licht in unser Leben gebracht, es lässt uns strahlen – segne es und schenke ihm deinen Schutz.“

Wir würden die Eltern um ein Foto von allen Taufkindern von 2025 bitten, wir möchten damit im nächsten Jahr ein Altarbild gestalten.

Sabine Ostermann



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Die MinistrantInnen der Pfarre Sautens haben in den vergangenen Monaten wieder viel erlebt und zusammen eine schöne Zeit verbracht. Neben zahlreichen Proben, in denen wir uns auf die festlichen Gottesdienste vorbereitet haben, gab es auch immer wieder Zeit für gemeinsame Erlebnisse. So haben wir Schneemänner gebastelt und uns bei Spielen besser kennengelernt – eine wunderbare Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken!

Ein besonderes Highlight war der Mini-Tag in Telfs. Dort verbrachten wir einen ganzen Tag mit vielen Spielen und einem gemeinsamen Mittagessen. Unser Ausflug endete mit einer feierlichen Messe. Es war eine tolle Gelegenheit, neue Ministranten kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und gemeinsam etwas zu erleben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Ministrantinnen und Ministranten bedanken, die bereits aktiv dabei sind! Euer Engagement und eure Freude sind für uns eine große Bereicherung, denn ohne Euch wäre unsere Gemeinschaft nur halb so besonders.

Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Kinder und Jugendliche Interesse an der Ministrantenarbeit zeigen. Wenn auch Du Lust hast, Teil dieser tollen Gemeinschaft zu werden, melde dich gerne bei uns im Pfarrbüro! Wir heißen neue MinistrantInnen herzlich willkommen und freuen uns darauf, Dich in unserer Mini-Gruppe begrüßen zu dürfen!

So wünschen wir allen ein frohes und gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Lieben!

Von Janine Wippler



DER KATHOLISCHE FAMILIENVERBAND SAUTENS MACHT VORFREUDE AUFS CHRISTKIND UND JUBEL VOR OSTERN ...

Das **Palmbuschenbinden** findet am Samstag (12.04.25) am Kalkofengelände statt. Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten werden über die VS Sautens bekannt gegeben.

!! ACHTUNG NEUERUNG !!

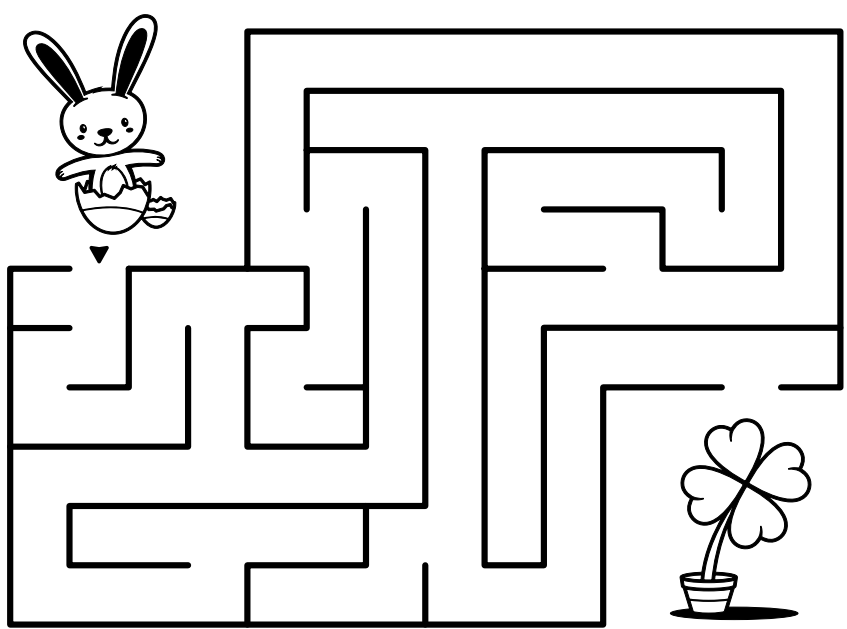
Für die Adventfenster 2025 besteht nun die Möglichkeit, sich frühzeitig anzumelden.

Bei **Anna Furruter (0676 7378820)** können Interessierte ab sofort ein Fenster zum gewünschten Datum reservieren. Danke jetzt schon für eure Mitarbeit!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht euch allen das Team des Kath. Familienverbands Sautens
Anna, Myriam und Sabine



KINDERSEITE



OSTEREVANGELIUM

aus dem hl. Evangelium nach Markus (Mk 16, 1-7)

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.



MEDITATIONSTEXT

JESUS CHRISTUS,
erst umjubelt und dann fallen gelassen,
erst stürmisch gefeiert und dann verstoßen,
erniedrigt und mit Dornen gekrönt,
bist du deinen Weg gegangen,
bis zum Tod am Kreuz.

Wir erkennen den Weg der Liebe
die schwierige Wege nicht scheut,
die dem Leiden nicht ausweicht,
die selbst den Tod auf sich nimmt,
damit Leben möglich wird.

Dafür danken wir dir
und preisen deinen Namen in Ewigkeit.



GOTTESDIENSTORDNUNG

April 2025	Sautens	Oetz	Oetzerau
12. Samstag			18.00 Euch
13. Palmsonntag	08.30 Euch	10.00 Euch	
17. Gründonnerstag	19.00 Abendmahlfеier als Euch	19.00 Abendmahlfеier als Wogo	
18. Karfreitag	15.00 Kinderkreuzweg von der Kirche Oetz ins Örlach für den Seelsorgeraum	15.00 Kinderkreuzweg von der Kirche Oetz ins Örlach für den Seelsorgeraum	
18. Karfreitag	19.00 Karfreitagsliturgie	19.00 Karfreitagsliturgie	
19. Karfreitag	21.00 Osternacht als Euch	19.00 Osternacht als Euch	
20. Ostersonntag	08.30 Euch	10.00 Euch	18.00 Euch
21. Ostermontag	09.00 Euch	10.00 Wogo	
26. Samstag	19.00 Euch		
27. Sonntag	09.00 Wogo	09.00 Euch - Erstkommunion	

Genauere Informationen auf der Homepage • Änderungen vorbehalten

Berggottesdienste:

50 Jahre Hochoetz: Dankmesse am 22.06.25 um 11.30 beim Roten Wandl

Almtag Hochoetz: Bergmesse am 24.08.25 um 11.30 beim Roten Wandl

Seelsorgeraumwallfahrt am 9. Oktober 2025 nach Serfaus. Details werden noch bekanntgegeben

FROHE OSTERN

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Oetz und Sautens, 6433 Oetz, Kirchweg 19, 6432 Sautens, Widumgasse 5
Medieninhaber sowie für den Inhalt verantwortlich: Der Pfarrgemeinderat Oetz

Texte: Pfarrer Andreas Agreiter, Josef Anzelini, Johanna Pienz, Sabine Ostermann, Janine Wippler, Hans Peter Strigl,
Anja und Conny, Anna, Myriam und Sabine, Lisa Zangerl

Fotos: Foto Stock Adobe, Josef Anzelini, Sabine Ostermann, Frederike Gwenyldal Hirsch, Mairhofer Ernst
Grafik und Zusammenstellung Ernst Mairhofer

Öffnungszeiten unserer Pfarrämter

Pfarramt Oetz

Tel. Nr. 05252/6288

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Sprechstunden bei Pfarrer Andreas
am Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Sautens

Tel. Nr. 05252/6541 oder 0676/87307516

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Sprechstunden bei Pfarrer Andreas
am Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter Tel.: 0676/87307514

Pastoralassistentin Dipl. Pass Sabine Ostermann im Seelsorgeraum

Oetz: Dienstag 9:00 – 13:00 Uhr • Mittwoch: 9:00 – 13:00 Uhr • Donnerstag 15:00 -18:00 Uhr
Sautens: Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr • Donnerstag 9:00 -13:00 Uhr • und nach Vereinbarung

Tel.: 0676 87307590 • sabine.ostermann@dbk.at